



Fallschutzplatten FS-40mm beige

500x500x40mm, geprüft und zertifiziert nach EN 1177 für Fallhöhen bis 1,30m mit Drainage und Systemstecker



Fallschutzplatten sind ideal für Kinderspielplätze, Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulhöfe, Sport- und Freizeitanlagen, Freizeitparks und ähnlichen Einrichtungen im Spiel-, Sport- und Freizeitbereich.

Sie sind geprüft und zertifiziert nach DIN EN 1177, besitzen stoßdämpfenden Eigenschaften zur Minimierung von Verletzungsrisiken und Bruchschäden, überzeugen durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, eine einfache Verlegung und einem geringen Pflege- und Wartungsaufwand. Durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten und durch eine fröhliche Farbgebung lässt sich eine kindgerechte Umgebung schaffen.

Die Verlegung der **Fallschutzplatten** ist mit Kreuzfuge oder im Halbverband möglich. Zur Verbindung untereinander werden die **Fallschutzplatten** mit Systemsteckern einfach verbunden. Beachten Sie hierfür bitte unsere ausführliche Verlegeanleitung!

Fallschutzplatten SRP-40mm können sowohl auf festem Untergrund wie z. B. Beton, Estrich, Fliesen, Holz, Metall etc. als auch auf sickerfähigen (wasser-durchlässigen) Untergrund wie z. B. Schotter, Lava, Splitt, Kies etc. verlegt werden. Beachten Sie bitte unsere Verlegeanleitung!



Details:

Maße:	500 x 500 mm
Stärke:	40 mm
Gewicht:	26 kg / qm
Material:	coloriertes Gummigranulat
Drainage:	Ja, Plattenunterseite
Verbindung:	mit Systemstecker
Verlegung auf:	tragfähigem Untergrund
Inklusive:	Löcher und Systemstecker



Vorteile der Fallschutzmatten

Fallschutzmatten sind eine wirtschaftliche Alternative gegenüber Sand, Kies, Rindenmulch, Holzhackschnitzel und anderen lose geschütteten Fallschutzbelägen. Sie sind in der Regel dauerhaft elastisch und wartungsfrei. Die Verlegung ist einfach und unkompliziert und kann in Eigenleistung (z. B. Bauhof) oder von einem Garten- und Landschaftsbau-Betrieb vor Ort auf jedem tragfähigen Untergrund erfolgen. Die Fallschutzmatten sind witterungsbeständig, frostsicher, bruch- und reißfest und wieder verlegbar da die Montage und Demontage problemlos möglich ist.

- **Zertifiziert nach EN 1176-1:2018 Abschnitt 4.2.8.5., Kapitel 6.2. - TÜV SÜD**
- **Zertifiziert nach EN 1177:2018 - TÜV SÜD**
- **Geprüft nach EN 71-3 (April 2019) LABOSPORT (Prüfung auf Schwermetalle - Beständen)**
- **Installation / Verlegung** – auf jedem tragfähigen Untergrund
- **schnelle Montage / Demontage** – in Eigenleistung oder durch Handwerker vor Ort
- **wiederverlegbar** – Platten können bei Umzug einfach mitgenommen werden
- **wirtschaftlich sinnvoll** – einmalige Investitionskosten, keine Folgekosten
- **witterungsbeständig** – frostfest, bruch- und reißfest
- **rutschhemmend** – im trockenen und feuchten Zustand
- **angenehm zu begehen** – laufen wie auf Waldboden, orthopädische Vorteile
- **Dränage-System** – nach Regen schnell wieder trocken und begehbar
- **selbstreinigend** – Niederschlag wäscht feine Verschmutzungen aus
- **stabiler Belag** – strapazierfähig, verschleißfest, langlebig und belastbar
- **isolierend** – bei Hitze und Kälte (keine kalten Füße)
- **schalldämmend** – trittdämpfend beim begehen (Trittschall)
- **Reduzierung von Verletzungsrisiken** – auch Bruchschäden
- **leicht zu reinigen** – einfach mit Wasserschlauch abspritzen
- **einfacher Zuschnitt** – mit Teppichmesser oder Sticksäge



Allgemeine Hinweise



Nach Festlegung der Fallschuttmatten-Art und der Größe der Fallschutzfläche empfehlen wir die Anfertigung eines Verlegeplanes. Dadurch wird eine wirtschaftliche und optimale Verlegung ohne größeren Verschnitt erreicht.

Fallschuttmatten bestehen aus schwarzem SBR-Reifengranulat, das mit einem farbigen Bindemittel ummantelt ist. Die farbige Ummantelung kann im Laufe der Nutzung verloren gehen und die Platten sind letztendlich wieder schwarz. Auch direktes Sonnenlicht spielt im Alterungsprozess der farblich ummantelten Gummiplatten eine wesentliche Rolle. Je intensiver die Sonneneinstrahlung, desto schneller der Alterungsprozess.



Produktionsbedingte Einflüsse erfordern größere Herstellungsdimensionen von bis zu 5 mm Längen- und Breitenausdehnung, die nach einer Lagerzeit von 48 Stunden ausgeglichen wird.

Eine Überprüfung der Maßhaltigkeit vor Verlegebeginn ist erforderlich. Hinsichtlich der Länge und Breite sind Maßtoleranzen von $\pm 2\%$ zulässig. Die Stärketoleranz beträgt ± 2 mm.

Geringe Farbabweichungen untereinander sowie von den Farbtafeln, Produktbildern und Mustern sind produktionsbedingt unvermeidbar.

Die Oberfläche der Fallschuttböden und Fallschutzelementen sind vor dauerhafter Einwirkung von scharfkantigen Steinen o. ä. zu schützen.



Bei der Verwendung oder Lagerung der Produkte in einer dauerhaft feuchten Umgebung sind Formveränderungen, Stockflecken, Algenbildung und ähnliche feuchtigkeitsbedingte Erscheinungen möglich.

Gelieferte Waren und Leistungen müssen trocken und unter Sicherstellung einer ausreichenden Luftzirkulation gelagert werden.

Bei einer längeren Lagerung von mehr als drei Monaten muss die Verpackung entfernt werden, um insbesondere Feuchtigkeitsbeeinträchtigungen (Schimmelflecken) zu vermeiden.

Fallschutzplatten verlegen

1. Untergrund aus Beton

Die besten und dauerhaftesten Ergebnisse werden erreicht, wenn die Platten auf festem Untergrund verklebt werden. Die Beton-Untergründe müssen mindestens 28 Tage alt sein (durchgetrocknet und frei von hydrostatischem Druck) bevor eine PU-Verklebung mittels Polyurethan-Kleber stattfinden darf. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche glatt, sauber und trocken ist. Eine gute Drainage ist sehr wichtig für die Langlebigkeit von Fallschutzmatten. Ein Gefälle von 1 - 2% ist in der Regel ausreichend (1-2cm Höhenunterschied auf einen laufenden Meter) um evtl. stehendes Wasser auszuschließen. Stellen Sie sicher, dass sich keine "Seen" auf der Fläche bilden können. Haftungsprobleme und schlechte Verklebungsergebnisse resultieren oft aus der Verklebung anwesender (Rest-) Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Fallschutzmatten und der Untergrund frei von Feuchtigkeit sind.

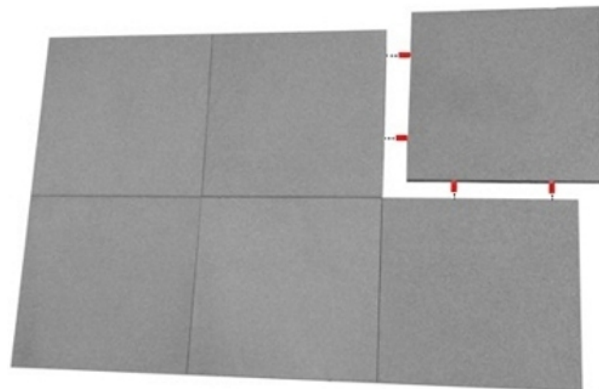
2. Untergrund aus Asphalt

Untergründe aus Asphalt müssen mind. 120 Tage alt sein, bevor eine Platten-Verklebung erfolgt. Die Flächen müssen frei sein von Öl, Fett und anderen Verunreinigungen. Benutzen Sie einen Hochdruckreiniger um die gesamte Fläche zu säubern und entfernen Sie alle losen Materialien. Lassen Sie die Fläche vollkommen abtrocknen. Eine gute Drainage ist sehr wichtig für die Langlebigkeit von Fallschutzmatten. Ein Gefälle von 1 - 2% ist in der Regel ausreichend (1-2 cm Höhenunterschied auf einen laufenden Meter) um stehendes Wasser auszuschließen. Stellen Sie sicher, dass sich keine "Seen" auf der Fläche bilden können. Haftungsprobleme und schlechte Verklebungsergebnisse resultieren oft aus der Verklebung anwesender (Rest-) Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Fallschutzmatten und der Untergrund frei von Feuchtigkeit sind.

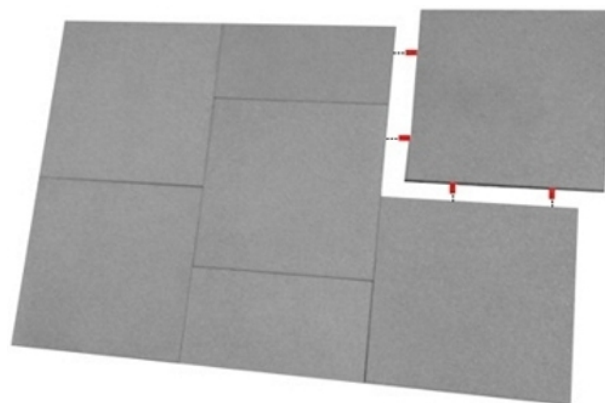
3. Untergrund aus Schotter

Fallschutzmatten mit einer Stärke von mehr als 30mm können auf Splitt-/ Schotteruntergründen verlegt werden. Die zu belegende Fläche muss zunächst mindestens 30 cm ausgekoffert werden. Eine durchschnittliche Empfehlung: zunächst ca. 20 bis 30cm Schotter (Körnung 0-32mm) einzubringen und verdichten. Dann bis zu 5 cm Splitt (Körnung 0-8mm) auftragen und abziehen. Fallschutzmatten auf dem Splittbett verlegen und mit Systemsteckern untereinander Verbinden. Eine feste Einfassung um den Fallschutzbelag wird ausdrücklich empfohlen.

Verlegung in Kreuzfuge



Verlegung im Versatz



Die Verlegung der Fallschutzplatten kann in Kreuzfuge oder auch im Halbverband (Versatz) erfolgen. Bei Verlegung werden die Platten untereinander mit Systemsteckern gesichert. Dabei ist darauf zu achten, dass die Platten so eng wie möglich aneinander gelegt werden. Besonders wichtig für ein lagesicheres Oberflächenbild ist die Anordnung einer festen Randeinfassung.



Fallschutzmatten Vertrieb

Stoßdämpfende Fallschutzmatten und Fallschutzelemente für Spielplätze, Schulhöfe, Kindergärten, Freizeitparks, Wasserparks, Kletteranlagen, Tierparks Outdoor-Fitness Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, Campingplätze, Reha-Zentren usw.

SRP-Products
Dr.-Gottfried-Cremer-Allee 20/1
50226 Frechen

Vertrieb: +49 2234-2004812
Mail: srp-products@email.de

